



Geschichte des Gesellschaftsrechts

Themenvorschläge:

1. Kolonialgesellschaften als Frühformen von Aktiengesellschaften
2. Vom Octroi-System zum Konzessionssystem
3. Die Aktiengesellschaft im *Code de commerce* von 1807 – Ausgestaltung und Bedeutung für die weitere Rechtsentwicklung
4. Vom Konzessionssystem zum System der Normativbestimmungen
5. Von den Aktiengesellschaften der kantonalen Privatrechtsgesetzbücher zur Aktiengesellschaft des OR von 1881
6. Die Diskussion um die juristische Person im 19. Jahrhundert
7. Die juristische Person, insbesondere die Aktiengesellschaft, aus der Sicht der Ökonomischen Analyse des Rechts
8. Auseinandersetzung mit „Gunther Teubner: Elektronische Agenten und große Menschenaffen: Zur Ausweitung des Akteursstatus in Recht und Politik, Zeitschrift für Rechtssoziologie 2006, 5-30“
9. Skandale als Triebfedern gesellschaftsrechtlicher Gesetzgebung: Vergleich des *Bubble Act* von 1720, der *Securities and Securities Exchange Acts* von 1933/34 und des *Sarbanes-Oxley Act* von 2002
10. Was bestimmt den Gang und das Tempo einer Reform des schweizerischen Aktienrechts? – Analyse der Reform von 1968/91, Vergleich mit den laufenden Reformen
11. Die Bedeutung der Rechtsvergleichung für die Entwicklung des schweizerischen Aktienrechts im 19., 20. und 21. Jahrhundert
12. Ursprünge und Entwicklung des europäischen Gesellschaftsrechts

13. Das Verhältnis von GmbH und AG im Vergleich zwischen Deutschland und der Schweiz – Ursprünge und Entwicklung
14. Die Bedeutung der Personengesellschaften neben den Körperschaften, vor allem der AG – Entwicklung in Deutschland und in der Schweiz im 19. und 20. Jahrhundert
15. Numerus clausus der Gesellschaftsformen – woher, wohin?
16. Der Gegensatz von monistischer und dualistischer Unternehmensleitung aus rechtshistorischer Sicht
17. Ursprünge und Entwicklung der Verantwortlichkeit der aktienrechtlichen Unternehmensleitung
18. Mitbestimmung im Aktienrecht – Ursprünge, Probleme und Entwicklung